



Sammlung Theaterzettel

Zopf und Schwert

Gutzkow, Karl

1868-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 27. Freitag, den 13. November 1868.

Neu einstudirt:

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, von C. Gutzkow.

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen,	Herr Werner.
der Vater Friedrichs des Großen	Frau Hoffmann.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Jacobi.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Herr Richelsen.
Der Erbprinz von Bayreuth	Herr Ditt.
General von Grumbkow,	Herr Majober.
Graf Schwerin, Räte und Vertraute des Königs	Herr Pawliczek.
Graf Wartensleben,	Herr Pichler.
Graf von Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Jacobi.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Fräul. Grimm.
Frau von Bierck	Frau Gros.
Frau von Holzendorf	Fräul. Kläger.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin	Herr Bauer.
Eversmann, Kammerdiener des Königs	Herr Eichrodt.
Eckhof, ein Grenadier	Herr Mödlinger.
Ein Lakai des Königs	
Generale, Offiziere, Hofdamen.	
Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft.	
Grenadere, Lakaien.	

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit: 173*.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges. — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt,
" 9 45 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " Mannheim "	Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.